

Centralblatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 5. Mai 1905.

№ 18.

Inhalt: 1. **Konsulatwesen:** Ernennungen; — Bestellung eines Konsularagenten; — Ermächtigung zur Vornahme von Zivilstandsakten; — Todesfall; — Exequaturerteilungen Seite 107
2. **Militärwesen:** Ermächtigung zur Ausstellung ärztlicher Zeugnisse an militärpflichtige Deutsche, welche ihren dauernden Aufenthalt in Indien einschließlich Ceylon's

haben; — Berichtigung des Verzeichnisses der Zivilvorstehenden der im Deutschen Reich bestehenden Ersafkommissionen 108
3. **Zoll- und Steuerwesen:** Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen 109
4. **Polizeiwesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 110

1. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Agenten Michael Christides zum Vizekonsul in Tschana (Dardanellen) zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Ingenieur Fedor Deininger zum Konsul in San Salvador zu ernennen geruht.

Von dem Kaiserlichen Vizekonsul in Bodö (Norwegen) ist der Kaufmann S. Mosling zum Konsularagenten in Narvik bestellt worden.

Dem Kaiserlichen Konsul in Bukarest, Generalkonsul Feindel ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Der Kaiserliche Konsul Stein in Oaxaca (Mexico) ist gestorben.

Dem Königlich Dänischen Konsul Kurt Freise in Stettin ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Dem Königlich Schwedisch-Norwegischen Vizekonsul Hugo Appeltsofft in Duisburg ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.



2. M i l i t ä r w e s e n.

Bekanntmachung.

Dem praktischen Arzte Dr. Zind in Calcutta ist auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Wehrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Zeugnisse der im § 42 Ziffer 1a und b ebendasselbst bezeichneten Art über die Untauglichkeit oder bedingte Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Indien einschließlich Ceylon's haben.

Berlin, den 27. April 1905.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: von Sydow.

Das im Anhang zu Nr. 32 des Zentralblatts von 1902 (S. 251 ff.) veröffentlichte „Verzeichnis der Zivilvorsitzenden der im Deutschen Reiche bestehenden Ersatzkommissionen“ wird an den einschlägigen Stellen berichtigt wie folgt:

Nummer.	Bestandteile des Bezirkes der Ersatzkommission.	Sitz des Bureau's des Zivilvorsitzenden.	Dienststelle, mit welcher der Zivilvorsitz dauernd verbunden ist, bezw. Name und Amtscharakter des Vorsitzenden.
---------	---	--	--

A. Königreich Preußen.

II. Provinz Westpreußen.

b) Regierungsbezirk Marienwerder.

15.	Stadtkreis Thorn.	Thorn.	Stadtrat und Stadtsyndikus Kelsch in Thorn.
-----	-------------------	--------	---

V. Provinz Posen.

b) Regierungsbezirk Bromberg.

6.	Kreis Hohensalza mit den Städten Argenau und Hohensalza (früher Inowrazlaw).	Hohensalza.	Landrat des Kreises Hohensalza.
----	--	-------------	---------------------------------

W. Fürstentum Lippe.

1.	Aushebungsbezirk Detmold mit dem Aushebungsorte Detmold: a) Verwaltungsamtsbezirk Detmold mit den Ämtern Detmold, Horn und Lage, b) Städte Detmold, Horn und Lage.	Detmold.	Landrat Piderit in Detmold.
2.	Aushebungsbezirk Lemgo mit dem Aushebungsorte Lemgo: a) Verwaltungsamtsbezirk Brake mit den Ämtern Brake, Hohenhausen, Warenholz und Sternberg-Barntrup, b) Städte Lemgo und Barntrup.	Brake bei Lemgo.	Geheimer Regierungsrat Kirchhof in Brake bei Lemgo.
3.	Aushebungsbezirk Schötmar mit dem Aushebungsorte Schötmar: a) Verwaltungsamtsbezirk Schötmar mit den Ämtern Schötmar und Drillinghausen, b) Stadt Salzuflen.	Schötmar.	Landrat Feldman in Schötmar.

Nummer.	Bestandteile des Bezirkes der Ersatzkommission.	Sitz des Bureaus des Zivilvorstehenden.	Dienststelle, mit welcher der Zivilvorfig dauernd verbunden ist, bezw. Name und Amtscharakter des Vorfighnden.
4.	Aushebungsbezirk Blomberg mit den Aushebungsorten Blomberg und Schwalenberg: a) Verwaltungsamtsbezirk Blomberg mit den Ämtern Blomberg, Schieder und Schwalenberg, b) Stadt Blomberg und Flecken Schwalenberg.	Blomberg.	Landrat Steneberg in Blomberg.

X. Freie und Hansestadt Lübeck.

Gebiet der freien und Hansestadt Lübeck.	Lübeck.	Der Oberbeamte des Polizeiamts Rat Heinrich Gustav Adolf Belhagen.
--	---------	---

3. Zoll- und Steuerwesen.

Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

Im Königreiche Preußen.

Die Steuerämter I zu Kontopp im Bezirke des Hauptsteueramts zu Glogau, Nichtenberg im Bezirke des Hauptzollamts zu Stralsund, Trebbin im Bezirke des Hauptsteueramts zu Potsdam sind, und zwar letzteres unter Belassung seiner bisherigen Befugnisse, in Steuerämter II umgewandelt worden.

Es ist erteilt worden:

dem Steueramt I zu Cosel D.S. im Bezirke des Hauptsteueramts zu Gleiwitz die Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen II,

dem Steueramt I zu Schwiebus im Bezirke des Hauptsteueramts zu Crossen die Befugnis zur Erledigung von Zollbegleitscheinen II über Waren der Nr. 25 des Zolltarifs,

dem Steueramte II in Krossen im Bezirke des Hauptsteueramts zu Lippstadt die Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Branntweinsendungen unter Eisenbahnwagenverschluß oder in Eisenbahnkesselwagen,

der Zuckersteuerstelle zu Tangermünde im Bezirke des Hauptsteueramts zu Stendal die Befugnis zur Abfertigung der zur Ausfuhr mit dem Anspruch auf Abgabenergütung angemeldeten Kakaowaren.

Im Königreiche Bayern.

In Wörishofen ist auch in diesem Jahre für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober eine dem Hauptzollamte Memmingen unterstellte Zollexpofitur mit den früher beigelegt gewesenen Befugnissen errichtet worden.

Dem Nebenzollamte zu Erlangen im Bezirke des Hauptzollamts zu Fürth ist die Befugnis zur Ausfertigung von Musterpässen über Gegenstände des freien Verkehrs erteilt worden.

4. P o l i z e i w e s e n.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1.	Gustav Cartani, Handlanger,	geboren am 14. November 1877 zu Gallarate, Provinz Mailand, Italien, italienischer Staatsangehöriger,	schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle (2 1/2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 31. Oktober 1902),	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Colmar,	23. April d. J.
2.	Edmund Neuhacher, Tagelöhner,	geboren am 22. August 1866 zu Schörfling, Bezirk Böcklabruck, Oberösterreich, ortsangehörig ebendasselbst,	schwerer Diebstahl (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 7. Oktober 1903),	Königlich Bayerisches Bezirksamt Bamberg II,	14. März d. J.

b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

3.	Karl Babta, Bäcker,	geboren am 3. Oktober 1885 zu Wien, ortsangehörig zu Schwihau, Bezirk Klattau, Böhmen,	Betteln und grober Unfug,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Rosenheim,	4. April d. J.
4.	Franz Benesch, Dachdecker,	geboren am 15. November 1860 zu Böhmischo-Rothmühl, Bezirk Politische, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Posen,	15. April d. J.
5.	Andreas Binder, Arbeiter,	geboren am 25. März 1865 zu Heiligenkreuz, Bezirk Bischofteinitz, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Cassel,	8. April d. J.
6.	Emil Freiburghaus, Hausierer,	geboren am 19. März 1877 zu Cernier, Kanton Neuenburg, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betrug,	Großherzoglich Hessisches Kreisamt Mainz,	22. April d. J.
7.	Anton Formanek, Fabrikarbeiter,	geboren am 4. Oktober 1884 zu Prag, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Diebstahl und Betteln,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Kemnath,	3. Februar d. J.
8.	Josef Forster, Steineschleifer,	geboren am 11. Februar 1859 zu Heiligenkreuz, Bezirk Plan, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau,	31. März d. J.
9.	Heinrich Gärtner, Tagelöhner,	geboren am 16. Juli 1859 zu Gablonz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Kronach,	18. März d. J.
10.	Frieda Grieder, Schneiderin,	geboren am 21. Oktober 1885 zu Diegten, Kanton Basel-Land, Schweiz, schweizerische Staatsangehörige,	gewerbsmäßige Unzucht,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Colmar,	21. April d. J.
11.	Johann Heinrich Pirzel, Hausierer,	geboren am 27. Januar 1876 zu Lausanne, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Landstreichen, Betrug und Nichtbeschaffung eines Unterkommens,	Großherzoglich Hessisches Kreisamt Mainz,	22. April d. J.
12.	Franz Krosch, Fabrikweber,	geboren am 28. November 1876 zu Friedland, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Duppeln,	17. März d. J.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
13.	Josef Mayer (Engelbert Pilz), (ohne Stand,	geboren am 11. März 1881 zu Aigen, Bezirk Gröbming, Steiermark, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Wiesbaden,	17. April d. J.
14.	Wenzel Mühl, Tagearbeiter,	geboren am 28. September 1846 zu Schloß Böfig, Bezirk Dauba, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich Sächsische Kreishauptmannschaft Bautzen,	8. März d. J.
15.	Eryson Dlbrycht, Musiker,	geboren am 20. Februar 1887 zu Sambor, Galizien, ortsangehörig zu Dabrowka, Bezirk Sambor,	desgleichen,	Königlich Preussischer Polizeipräsident zu Berlin,	31. März d. J.
16.	Heinrich Karl Roussille, Tagner,	geboren am 13. September 1881 zu Guilleville, Departement Eure et Loire, Frankreich, ortsangehörig ebendasselbst,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirkspräsident zu Strassburg,	23. April d. J.
17.	Franz Stabronn, Tagelöhner,	geboren am 1. Oktober 1851 zu Chumen, Bezirk Prachatitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Altötting,	8. April d. J.
18.	Josef Suchi, Fabrikarbeiter,	angeblich geboren am 10. März 1859 zu Smichow, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich Bayerische Polizeidirektion München,	20. März d. J.
19.	Wilhelm Thamm, Arbeiter,	geboren am 26. August 1857 zu Radomenz, Bezirk Trautenau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	18. April d. J.
20.	Mois Umlauf, Weber,	geboren am 23. Februar 1860 zu Ober-Bernersdorf, Bezirk Braunau, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Liegnitz,	20. April d. J.
21.	Stanislaus Wrubel (Wrobel), Arbeiter,	geboren am 7. Mai 1875 zu Krafau, Galizien, ortsangehörig zu Nielepic, Bezirk Chrzanow, ebendasselbst,	Diebstahl, Landstreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Merseburg,	desgleichen.
22.	Mois Ziehfrend, Schmiedegeselle,	geboren am 28. März 1886 zu Wien, ortsangehörig zu Pumperle, Bezirk Prachatitz, Böhmen,	Landstreichen und Betteln,	Stadtmagistrat Regensburg, Bayern,	13. April d. J.



